das Hancwerk



Tag der Ausbildung in Pirna

Die größte Berufsorientierungsveranstaltung im Landkreis

Ein gelungener Sonntag für die Familie

Das Sportfest der Kreishandwerkerschaft

Erfolgreiche Petition im Bundestag

Eine Initiative der Landesarbeitsgemeinschaft der Kreishandwerkerschaften (LAG)



Finanzieren geht jetzt noch einfacher.



Ihr Erfolg ist unser Anliegen: Mit individuell auf Ihre Vorhaben zugeschnittenen Finanzierungslösungen helfen wir Ihnen im Handumdrehen, den finanziellen Spielraum für Ihr Unternehmen zu erweitern.

Und weil manche Entscheidungen besonders schnell getroffen werden müssen, unterstützten wir Sie bei Investitionen zum Beispiel mit dem schnellen **Unternehmerkredit bis 60.000 Euro – dank automatisierter Finanzierungsentscheidung innerhalb von 3 Minuten.**

Schaffen Sie sich neue unternehmerische Freiräume – wir unterstützen Sie dabei!

Volksbank Pirna eG Gartenstraße 36, 01796 Pirna | Tel. 03501 53220 | www.volksbank-pirna.de









In dieser Ausgabe

Aus der Kreishandwerkerschaft
Tag der Ausbildung4Auszubildende gesucht4Jobbörse für Jugendliche5RECHTSTIPPS5Goldener Meisterbrief 20196Sportfest derKreishandwerkerschaft7
Handwerkskammer DresdenBildungsangebote8Kleine Händer, große Zukunft8Verleihung der Goldenen Meisterbriefe9Tag der Sachsen in Riesa9Meisterstudium9
Bundestagspetition der Landesarbeitsgemeinschaft der Kreishandwerkerschaften Mitteldeutschland e. V
Geburtstage und Jubiläen im 2. Quartal 2019
Die besten Wünsche
Innungskrankenkasse Sachsen
Zwischenruf: Nachwuchs gesucht 18 Azubi-Börse der IKK CLASSIC 18 Krankenkassen gemeinsam gegen Betrug 19 Fahrten zur ambulanten Behandlung 19

Impressum

Herausgeber: Kreishandwerkerschaft Südsachsen, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Versorgungswerk der Kreishandwerkerschaft Südsachsen e. V., Bahnhofstr.15, 01796 Pirna Satz: bcond GmbH • www.bcond.com Erscheinungsweise: vierteljährlich Auflage: 4.600 Exemplare V.i.S.d.P.: Antje Reichel, Kreishandwerkerschaft Südsachsen Verteilung: An alle Mitgliedsbetriebe der Kreishandwerkerschaft Südsachsen sowie die maßgeblichen Behörden und Organisationen. Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder. Für unaufgefordert eingesandte Bilder und Beiträge kann keine Haftung übernommen werden.



Liebe Handwerkskolleginnen und kollegen,

nach der Wahl ist vor der Wahl! Die Wahlbeteiligung bei den Kommunal- und Europawahlen lässt erkennen, dass sich mehr Bürger/ innen mit den Fragen der Politik

beschäftigen. Mir scheint aber, dass das Ergebnis eine Reflexion der jeweiligen eigenen Wahrnehmung ist und nicht so sehr der vorherrschenden Realität. Die zum Teil breitgefächerte Parteienlandschaft in den Gremien macht das Regieren nicht leichter und nicht automatisch besser.

Für uns als Kreishandwerkerschaft, die die Interessen der Handwerker vertritt, wird es dadurch zunehmend schwieriger, Ansprechpartner für die Durchsetzung unserer Interessen im Handwerk zu finden. Ich würde mir wünschen, dass sich die Wähler/innen bei der nächsten Wahl noch mehr über die Zukunft Gedanken machen sollten. Protest soll Protest sein. Fantasien sollen Fantasien bleiben. Hinschauen wer wirklich etwas bewegt und macht, tut Not!

Wir haben etwas getan! Unseren neue Internetplattform www.kh-suedsachsen.de/job-boerse ist am Start. Wir möchten damit besonders jungen Leuten einen Beruf im Handwerk schmackhaft machen. Über Ferienjobs und Praktika zur Lehrstelle. Wir bringen Bewerber und Betriebe zusammen. Bitte prüfen Sie, ob die Angaben Ihrer Firmen aktuell und vollständig sind. Der Auftritt soll ein Erfolg werden. Ausprobieren erwünscht!

Gott schütze das ehrbare Handwerk!

Gunter Arnolo

Kreishandwerksmeister



Am 7. September in Pirna

Tag der Ausbildung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Am Samstag, den 07. September 2019 findet in der Zeit von 10-15 Uhr erneut die größte Berufsorientierungsveranstaltung des Landkreises im Beruflichen Schulzentrum für Technik (BSZ) in Pirna-Copitz statt.

Die Kreishandwerkerschaft Südsachsen wird sich in gewohnter Art und Weise mit Ihren angeschlossenen Innungen und Partner gemeinsam auf der Handwerkermeile präsentieren und für eine Ausbildung im Handwerk werben. Zahlreiche Mitmachaktionen vor Ort werden über die vielfältigen Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten im Handwerk in der Region informieren.

Erstmals werden wir bei der Ausgestaltung der Handwerkermeile auch von der Dachdecker-Innung Dresden, der Innung des Stein-

> bildhauer- und Steinmetzhandwerks Dresden sowie einem Zimmermann unterstützt. Auch der Kreisfeuerwehrverband als Kooperationspartner der Kreishandwerkerschaft wird erstmals auf dem Tag der Ausbildung vertreten sein und mit Mitgliedern der Jugendfeuerwehr ihr Können zeigen.



Betriebshaftpflichtversicherung – ein Muss für Sie als Chef.

Versichert sind unter anderem:

- Mietsachschäden (auch an Arbeitsmaschinen)
- Besserstellungsklausel
- Schlüsselschäden Inkl. Folgeschäden bis 25.000 €
- Forderungsmanagement als Assistanceleistung

Wir zeigen ihnen gerne weitere Vorteile der INTER Betriebshaftpflichtversicherug und berechne Ihnen Ihre individuelle Prämie.

INTER Versicherungsgruppe Handwerker Service

An der Pikardie 6 · 01277 Dresden Telefon 0351 4355611

Telefax 0351 4355650 kc.dresden@inter.de





Handwerksbetriebe und Partnerunternehmen, die sich gern noch am Tag der Ausbildung beteiligen und an der Handwerkermeile teilnehmen wollen, melden sich bitte bei der

 Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft Südsachsen, Frau Antje Reichel, Tel.03501/530421 oder E-Mail reichel@kh-suedsachsen.de.

Übrigens - für Betriebe, die sich der Kreishandwerkerschaft Südsachsen als Aussteller anschliessen, ist die Teilnahme kostenfrei. Nutzen Sie die Chance und finden Sie hier Ihren nächsten Azubi!



Kreishandwerkerschaft wirbt für Ausbildung

Kreishandwerkerschaft Südsachsen startet neue Jobbörse für Jugendliche



Forme deine Zukunft! – und das im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge – unter diesem Motto wirbt die Kreishandwerkerschaft für eine Ausbildung bei den Innungsbetrieben des Handwerks in der Region. Ab sofort ist zusätzlich auf der Webseite der KH Südsachsen (https://www.kh-suedsachsen.de/) eine Jobbörse für Jugendliche freigeschalten, unter der alle Mitgliedsbetriebe ihre freien Ausbildungsstellen, Praktikums- und Ferienarbeitsplätze anbieten können. Dies soll den interessierten Jugendlichen mit wenigen Klicks die Möglichkeit bieten, sich über Ausbildungsbetriebe in der Region zu informieren und auf deren Kontaktdaten zurückzugreifen.

Parallel wird die Kreishandwerkerschaft in den Schulen und auf Messen im Landkreis für das neue Format werben und entsprechend Infoflyer verteilen. Weitere Informationen, insbesondere den Anmeldebogen für Betriebe, erhalten Sie direkt bei der KH Südsachsen.



Mit diesen Flyern wird zukünftig für die Jobbörse geworben

RECHTSTIPPS

Wirksamkeit arbeitsvertraglicher Ausschlussfristen

Arbeitsvertragliche Ausschlussfristen gehören zu den üblichen Gestaltungsmöglichkeiten eines Arbeitsverhältnisses. In den meisten nach regelmäßigen Standards oder Mustern geschlossenen Arbeitsverträgen werden sogenannte Verfallsfristen geregelt, nach denen Ansprüche der Vertragsparteien innerhalb bestimmter Fristen geltend zu machen sind, anderenfalls sie verfallen.

In der Regel sind es die Arbeitgeber, die sich auf solche Verfallsklauseln beru-

fen, wenn der Arbeitnehmer beispielsweise Lohn- oder Urlaubsabgeltungsansprüche nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses geltend macht.

Für Arbeitsverträge, die nach dem 31.12.2014 geschlossen worden sind, ist zu beachten, dass solche Verfallsklauseln unwirksam sein können, wenn sie ohne jede Einschränkung alle beiderseitigen Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis erfassen. Dies hat das Bundesarbeitsgericht in einem Urteil vom 18. September 2018 - 9 AZR 162/18 entschieden.

Hintergrund der Entscheidung ist das seit dem 01.01.2015 geltende Mindestlohngesetz mit dem gesetzlich garantierten Mindestlohn. Vereinbarungen, die den Anspruch auf Mindestlohn unterschreiten oder seine Geltendmachung beschränken oder ausschließen sind unwirksam.

Arbeitsvertragliche Verfallsklauseln können daher nur wirksam geschlossen werden, wenn sie nicht abdingbare Ansprüche, wie den gesetzlichen Mindestlohn ausnehmen.



Rechtsanwältin **Andrea Kunath** Gartenstraße 5 · 01796 Pirna Tel.: (0 35 01) 49 17 93 Fax: (0 35 01) 49 17 95

Arbeitsrecht
 Mahn- und Zwangsvollstreckungsverfahren
 Werkvertragsrecht
 Tarifrecht



Am 20. Mai 2019 in Dresden



Groß war der Andrang am 20. Mai 2019 in Dresden zur diesjährigen Ehrung der 151 Goldmeister des Kammerbezirkes des Jahrgangs 1969. Elf Frauen und 140 Männer erhielt in feierlichem Rahmen und im Beisein zahlreicher Vertreter aus der Politik und dem Handwerk den Goldenen Meisterbrief. Insbesondere Jörg Dittrich, Präsident der Handwerkskammer Dresden, würdigte dabei die Lebensleistung der Geehrten, deren Einsatz und Engagement für das Handwerk und stellte die Bedeutung des Handwerks und insbesondere der Handwerksmeister für die Wirtschaftsregion Sachsen heraus. Diese Lebensleistungen sind beispielhaft und bedürfen großem Respekt und Anerkennung.

Aus dem Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge wurden geehrt:

Unter den Geehrten waren 29 Handwerksmeister aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, die ihren Meisterbrief von Herrn Falk Walther, Vorstandsmitglied der Handwerkskammer Dresden, entgegennehmen konnten.

- Heinz Aulhorn, Tischlermeister
- · Gerold Kohl, Tischlermeister
- Roland Kröhnert, Tischlermeister
- · Christoph Rehn, Tischlermeister
- Walter Stephan, Tischlermeister
- Dieter Rümmler, Gas- und Wasserinstallationsmeister
- Siegfried Bölstler, Klempner-und Installateurmeister
- Wolfgang Ernst, Rundfunkmechanikermeister
- Wolfgang Hoffmann, Rundfunkmechanikermeister
- Klaus Friedrich, Rundfunk-u. Fernsehmechanikermeister
- Werner Schwarzbach, Karosseriebauerhandwerk
- Herbert Geßner, Karosseriebaumeister
- Günther Böhme, KfZ-Meister
- Günter Matzel, Kfz-Meister

- Christian Wauer, Kfz-Meister
- Gert Schneider, Elektroinstallateurmeister
- Werner Mittag, Elektromeister
- Bernd Kühnel, Kraftfahrzeugelektrikermeister
- Hansjörg Schäfer, Maschinenbaumeister
- Heinz Ramm, Maurermeister
- Andreas Klunker, Bäckermeister
- Peter Klaus Günzel, Uhrmachermeister
- Dietmar Heinze, Werkzeugmachermeister
- Wolfgang Grahl, Zinngießermeister
- Horst Holstein, Feinmechanikermeister
- Eckehard Proft, Drehermeister
- Felix Haase, Müllermeister
- Reiner Tittel, Malermeister

Auch für 2020 ist eine entsprechende Ehrung der Goldenen Meister geplant. Wer also 1970 die Meisterprüfung erfolgreich abgelegt hat, kann dies ab sofort bei der Kreishandwerkerzeigen. Wichtig ist die Vorlage eines entsprechenden über die Nachweises Meisterprüfung!



► Ein gelungener Familiensonntag

Rückblick auf das Sportfest der Kreishandwerkerschaft am 28. April 2019



So zahlreich wie nie hatten sich die Handwerker und Handwerkerin mit ihren Familien zum diesjährigen Sportfest und der Wanderung angemeldet, so dass auch der Wettergott beindruckt gewesen sein muss und die Regenwolken für einen Tag pausieren ließ. Über 80 Teilnehmer starten somit pünktlich 9:30 Uhr in Dürrröhrsdorf um über den Breiten Stein nahe Porschendorf nach Oberlohmen zum Landhaus Nicolai zu wandern.

Nachdem wir den Breiten Stein erklommen und hinter uns gelassen haben, warteten auf einer kleinen Lichtung bereits Kaffee, Getränke und ein Picknick auf uns. Auch die Möglichkeit eines kleinen Probetrainings mit dem Pfeil und Bogen war gegeben, so dass man hätte sicher noch länger verweilen können.

Diszipliniert wie man das Handwerk kennt, raffte sich die Wandergruppe aber pünktlich wieder auf und erreichte pünktlich zum Mittagstisch das Ziel in Oberlohmen. Nach einer feierlichen Eröffnung des Sportfestes durch den Vorsitzenden des Versorgungswerkes Matthias Fröde und Kreishandwerksmeister Gunter Arnold konnten sich somit alle am reichhaltigen Buffet stärken und Kraft und Energie für die anstehenden Wettkämpfe sammeln.

Pünktlich 13:00 Uhr konnten somit die Gruppeneinteilung und die Einweisung Bogenschießen ins Bogenschießen beginnen. An den bewährten 6 Stationen - Handballzielwerfen, Torwandschießen, Bogenschießen inund outdoor, Kugelstoßen und Dart - konnte nun jeder zeigen was in ihm steckt. Gruppenweise wurde an allen Stationen hart gekämpft, aber auch viel gelacht und dass ein oder andere Getränke verzehrt. Die Sonne ließ sich auch hin und wieder blicken und zumindest den Regenwolken keine Chance. Zufrieden konnten sich somit alle nach Abschluss der Wettkämpfe zu einer gemütlichen Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen nochmals zusammenfinden. Schließlich galt es auch noch die Sieger zu küren. Erstmals wurde Dank unseres Kooperationspartners Volksbank Pirna eG auch ein Familienpreis für die sportlichste Familie ausgelobt. In die Wertung kamen dabei zwei Erwachsene sowie das beste teilnehmende Kind der Familie. Diesen Sonderpreis – eine Übernachtung mit freiem Eintritt im Tropical Island in Krausnick konnte Familie Worsch gewinnen.

Unter viel Applaus und Anerkennung nahmen die Tagessieger freudestrahlend Ihre Siegerpokale und Medaillen entgegen.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle vor allem unseren Sponsoren Signal-Iduna, IKK

classic, der Volksbank Pirna eG sowie dem Versorgungswerk der Kreishandwerkerschaft Südsachsen, die mit Ihrer Unterstützung diesen gelungenen Tag ermöglicht haben. Außerdem gebührt ein großes Dankeschön dem gesamten Team des Landhauses Nicolai für die rundum – Versorgung sowie die Ausgestaltung des Picknicks und Sportfestes.

Bereits heute freuen wir uns auf unser Sportfest im kommenden Jahr, für das sich alle bereits den 26. April 2020 vormerken sollten.

Fotos: Kreishandwerkerschaft Südsachsen

Folgende Sieger/Innen konnten gekürt werden:

Kinder weiblich, bis 14 Jahre

- 1. Platz Celine Venus (128,7)
- 2. Platz Greta Sabotta (89,7)
- 3. Platz Greta Worsch (88,7)

Kinder männlich bis 14 Jahre

- 1. Platz Luca Cedric Schmidt (148,4)
- 2. Platz Fritz Reichel (123,5)
- 3. Platz Justin Berge (108)

<u>Frauen</u>

- 1. Platz Anja Eger (176,5)
- 2. Platz Ines Jentzsch (149,2)
- 3. Platz Petra Donat (140,1)

<u>Herren</u>

- 1. Platz Uwe Koch (189,5)
- 2. Platz Marc Fröde (170,6)
- 3. Platz Klemens Franke (167,3)

Innungspokal

- 1. Platz Ofensetzer- und Fliesenleger-Innung Sächsische Schweiz (120)
- 2. Kreishandwerkerschaft Südsachsen (119)
- 3. Schneidwerkzeugmechaniker Messerschmiedeinnung (115)









FORT-/WEITERBILDUNG

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

- » Betrieblicher Datenschutzbeauftragter 25.6.19 – 26.6.19
- » Auffrischung Ausbildereignung 26.6.19
- » MS Excel 2018 Aufbaukurs 1.7.19 2.7.19
- » E-Vergabe Plattform 16.7.19
- » Existenzgründerseminar 19.8.19 21.8.19

BAU-/HOLZ-/FARB-/ZAHNTECHNIK,TEXTIL

- » Zahntechnische Abrechnung Extreme Work out 26.6.19
- » Airbrush Portraitkurs schwarz-weiß 1.7.19 2.7.19
- » Airless Brandschutzbeschichtung von Stahlbauteilen 4.7.19 – 5.7.19
- » Braut- und Event-Make-up 19.8.19
- » Sommerlichen Wärmeschutz planen und nachweisen 29.8.19

UMSCHULUNGEN ZUM

- » Maßschneider 19.8.19 18.8.21
- » Raumausstatter 19.8.19 18.8.21
- » Fahrzeuglackierer 19.8.19 18.8.21
- » Maler und Lackierer 19.8.19 18.8.21
- » Tischler 19.8.19 18.8.21

ELEKTRO-/GEBÄUDE-/METALLTECHNIK

- » Lufthygieneschulung VDI 6022 Kat. A
- » Do/Fr 20.6.19 21.6.19
- » Lufthygieneschulung VDI 6022 Kat. B
- » Do 20.6.19
- » Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten 19.8.19 – 31.8.19
- » Nachschulung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten 21.8.19
- Technische Regeln Gasinstallation (TRGI)23.8.19 28.9.19
- » Energieeffizienzhandwerker SHK 24.8.19 28.9.19
- » Wasserhygieneschulung nach VDI/DVGW 6023 Kat: B Mi 4.9.19
- » Wasserhygieneschulung nach VDI/DVGW 6023 Zertifikat Update Do 5.9.19
- » Rauchgasseminar Mo 30.9.19
- » Vorbereitung auf die Schweißerprüfung
- » nach DIN EN 287, DIN EN ISO 9606
- » im E-, Gas-, MAG- MIG- und WIG- Schweißen- Einstieg jederzeit möglich

Kleine Hände, große Zukunft.

Kita aus Pretzschendorf ist Landessieger im Posterwettbewerb des Handwerks



Torsten Schreckenbach, Bürgermeister der Gemeinde Klingenberg, Ilka Schaeffer-Goellrich, Leiterin Hort Pretzschendorf, Ute Heinzmann, Erzieherin, Chris Sauer, Bäckermeister, Antje Reichel, Geschäftsführerin Kreishandwerkerschaft Südsachsen und Andreas Brzezinski, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden (v. l.) überreichen den Scheck an die künftigen Schulanfänger, die das Poster im Wettbewerb "Kleine Hände, große Zukunft" gestaltet haben Foto: Josefin Päßler

Unter dem Wettbewerbsmotto "Kleine Hände, große Zukunft" haben im Rahmen des Kita-Posterwettbewerbs zahlreiche Handwerksbetriebe ihre Türen geöffnet und Kita-Kindern spannende Einblicke in ihr Handwerks gewährt. Anschließend wurden die kleinen Besucher kreativ: Sie verarbeiteten ihre Eindrücke, indem sie gemeinsam ein Riesenposter gestalteten. Eine Expertenjury hat nun die schönsten und kreativsten Arbeiten ausgewählt und die Landessieger gekürt. Zum sächsischen Landessieger wurde der Kneipp Kindergarten Pretzschendorf in der Gemeinde Klingenberg gekürt. Andreas Brzezinski, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden, hat die mit 500 Euro dotierte Auszeichnung Anfang Juni feierlich überreicht. "Was uns besonders stolz macht ist, dass der Landessieg für Sachsen zum zweiten Mal in Folge von einer Kita im Kammerbezirk Dresden gewonnen wurde." Die Kita-Kinder und Erzieher setzten sich somit gegen 29 andere

Kitas aus Sachsen durch. Das stim-

mungsvolle Poster zeigt die Erlebnisse der Kita-Kinder beim Besuch der örtlichen Bäckerei Sauer und veranschaulicht den Weg, den das Korn auf seinem Weg zum fertigen Brot und in die Ladentheke nimmt. Auch Bäckermeister Chris Sauer, der den Kita-Kindern Einblick in sein Handwerk gewährte, war zur Preisübergabe vor Ort und betonte: "Gern haben wir den Kindern einen Einblick in unser Handwerk gegeben. Es ist wichtig, dass die Kinder wissen, wo Brötchen her kommen und von wem der Kuchen gebacken wird." Vielleicht ist unter den heutigen Kita-Kinder ja bereits der Bäcker-Azubi von morgen. Mit dem Preisgeld, sollen weitere Ausflüge der Kinder finanziert werden. "Wir haben noch viele Handwerker, die es zu besuchen gilt. Den nächsten Ausflug unternehmen wir aber erst einmal in den Zoo." sagt Kita-Leiterin Ilka Schaeffer-Goellrich.

Ansprechpartner bei der Handwerkskammer Dresden: Josefin Päßler, Tel. 0351/4640-404, E-Mail: josefin.paessler@hwk-dresden.de

Verleihung der Goldenen Meisterbriefe

Handwerkskammer Dresden ehrt elf Frauen und 140 Männer

Verdiente Handwerksmeister standen im Mittelpunkt der Festveranstaltung für die Goldenen Meister Mitte Mai in Dresden. Zahlreiche Prominente aus Politik - darunter Abgeordnete des Bundes- und des Landtages – und Handwerk ließen es sich nicht nehmen, um den 151 Handwerksmeistern, die den Goldenen Meisterbrief erhielten zu danken. "Ehre, wem Ehre gebührt", hatte Jörg Dittrich, der Präsident der Handwerkskammer Dresden, gleich zur Eröffnung in Richtung der elf Frauen und 140 Männer, die alle im Jahr 1969 ihren Meistertitel erwarben, gesagt. "Als Arbeitgeber und als Ausbilder, mit der Qualität ihrer Produkte und ihrer Dienstleistungen haben sie über viele Jahre hinweg die Region geprägt. Ihnen und Ihrem Einsatz ist es zu verdanken, dass das ostsächsische Handwerk ein starker Wirtschaftsmotor ist." Auch Matthias Rößler, der Präsident des Sächsischen Landtages, hob die Leistung der Geehrten hervor: "Sie haben Werte geschaffen. Seien sie versichert: Die sächsische Politik weiß um die Wichtigkeit des Handwerks für den Freistaat." Rößler betonte: "Ich unterstütze das Ansinnen des Handwerks nach der Novellierung der Handwerksordnung." Deren mitunter negative Auswirkungen in Bezug auf die Qualität von Handwerksleistungen und den Rückgang von Ausbildungsleistungen in einen Gewer-

ken hatte zuvor Handwerkskammer-Präsident Jörg Dittrich noch einmal vor Augen geführt und die Politik ermahnt gegenzusteuern. "Dabei geht es auch um Wertschätzung. Es kann doch zum Beispiel nicht sein, dass der Orgelbau Weltkulturerbe ist, aber das Handwerk des Orgelbaus nicht durch die Meisterpflicht geschützt ist."



oto: Handwerkskammer Dresden

Bernd Kühnel ist einer von 30 goldenen Handwerksmeistern aus dem Landkreis Sächsische-Schweiz/Ostergebirge. Vorstand der Handwerkskammer Dresden Falk Walther (l.) übergab gemeinsam mit Antje Reichel, Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft dem Kraftfah zeugelektrikermeister die Auszeichnung.

Zum Tag der Sachsen in Riesa dabei sein

Unter dem augenzwinkernden Motto "Wie die 'Wiesn'. Nur besser!" feiern Menschen aus dem gesamten Freistaat und darüber hinaus vom 6. bis 8. September 2019 den 28. Tag der Sachsen in Riesa. Bei Sachsens größ-

tem Volks- und Heimatfest darf das Handwerk natürlich nicht fehlen: Auf der Handwerkermeile auf der Niederlagstraße haben bis zu 25 Hand-

werksbetriebe die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Die Handwerkskammer Dresden organisiert die Meile und für jeden der teilnehmenden Betriebe ein weißes Pagodenzelt als Ausstellungsfläche. "Wir wollen gern die Vielfalt des Handwerks zeigen und hoffen auf

rege Beteiligung der Betriebe", so Andreas Brzezinski, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden. "Für die Unternehmen ist es eine tolle Möglichkeit, ihre Leistungen zu präsentieren und zugleich mit potentiel-

len Azubis und Fachkräften ins Gespräch zu kommen."

Der Tag der Sachsen findet in diesem Jahr zum zweiten Mal nach 1999 in Riesa statt. Damals feierten

fast eine halbe Million Menschen in der Elbestadt.

Interessierte Betriebe, die zur Handwerker-Meile in Riesa dabei sein möchten, melden sich bei: Stefan Schulze, Tel. 0351/4640-996, E-Mail: stefan.schulze@hwk-dresden.de

MEISTERSTUDIUM

» Ausbildung der Ausbilder – Teil IV

Mo – Fr 12.8.19 – 29.8.19 Fr/Sa 16.8.19 – 19.10.19 Mo/Mi 30.9.19 – 18.12.19

» Betriebswirtschaft - Teil III

Mo – Fr 12.8.19 – 11.10.19 Fr/Sa 6.9.19 – 25.4.20 Mo/Mi 12.8.19 – 29.4.20

» Dachdecker Teil II

Mo – Fr 2.9.19 – 17.1.20

» Damen- und Herrenmaßschneider Teile II/I

Fr/Sa 23.8.19 – 17.10.20

» Elektrotechniker Teile II/I

Mo – Fr 9.12.19 – 4.9.20, Fr/Sa 25.10.19 – 2.10.21

» Fahrzeuglackier Teile II/I Mo – Fr 28.2.20

Mo – Fr 28.2.20 – 24.7.21

» Feinwerkmechaniker Teile II/I Fr/Sa 15.11.19 – 10.4.21

» Gerüstbauer Teile II/I

Mo - Fr 21.10.19 - 27.3.20, Fr/Sa 6.11.20 - 26.2.22

» Gold- und Silberschmiede Teil II Fr/Sa 28.2.20 – 28.9.20

» Informationstechniker Teile II/I Fr/Sa 29.11.19 – 18.6.21

» Installateur- und Heizungsbauer II Mo – Fr 17.2.20 – 20.7.20, Fr/Sa 9.10.20 – 22.4.22

» Klempner Teile II/I

Mo – Fr 11.11.19 – 20.3.20

» Kosmetiker Teile II/I

Mo/Sa 29.2.20 – 24.4.21

» Landmaschinenmechaniker Teile II/I Fr/Sa 20.09.19 – 26.06.20

» Maler und Lackierer Teile II/I

Mo – Fr 23.9.19 – 12.6.20 » Maurer und Betonbauer Teile II/I

Mo – Fr 28.10.19 – 27.03.20

» Metallbauer Teil II/I

Mo - Fr, 16.9.19 - 6.3.20, Fr/Sa, 15.11.19 - 24.3.21

» Ofenbauer Teil II/I

Fr/Sa 21.2.20 – 3.7.21

» Raumausstatter Teile II/I

Mo – Fr 19.8.19 – 20.12.19

» Tischler Teile II/I

Mo - Fr, 14.10.19 - 27.3.20, Mi/Sa, 8.1.20 - 15.5.21

» Uhrmacherhandwerk Teile II/I Mo – Sa 14.10.19 – 19.2.21

» Zahntechniker Teile II/I

Teil I: Fr/Sa 30.8.19 – 18.7.20 Teil II: Fr/Sa 30.8.19 – 18.7.20

» Zimmerer Teile II/I

Mo – Fr 10.9.19 – 6.6.20

www.njumii.de



Petition beim Bundestag

Landesarbeitsgemeinschaft der Kreishandwerkerschaften Mitteldeutschland e. V. (LAG) erzielt wirtschaftspolitischen Erfolg

Bereits im Oktober 2017 reichte die Landesarbeitsgemeinschaft der Kreishandwerkerschaften Mitteldeutschland e.V. eine Petition beim Bundestag ein, die sich gegen die im Mai 2016 verabschiedeten Energie- und Stromsteuertransparenzverordnung richtete. Ziel war eine Vereinfachung der Anzeigepflicht in der Energie- und Stromsteuertransparenzverordnung zu erwirken.

Hierzu erhielt die LAG nun die Mitteilung, dass die Bundesregierung einen neuen Gesetzentwurf eingebracht hat, der diesem Vereinfachungstatbestand und somit einer Entlastung der Handwerksbetriebe Rechnung trägt.

Zur Historie

Im Mai 2016 wurde die Energie- und Stromsteuertransparenzverordnung (EnSTransV) verabschiedet. Ziel dieser Verordnung war es, relevante Energie- und Stromsteuererstattungen transparent zu veröffentlichen. Die Relevanz war lt. EU-Vorgabe bei einer Erstattungshöhe von >200.000,- Euro im Einzelfall gegeben. Trotzdem führte der Verordnungsgeber eine bußgeldbewehrte Meldepflicht für alle Erstattungen ab 0,- Euro ein.

Besonders irrsinnig wurde diese Regelung, da die Meldung an denjenigen erfolgen musste, der die Erstattung vorgenommen hatte, nämlich das zuständige Hauptzollamt. Bundesweit waren von dieser neuerlichen Bürokratie auch mehrere zehntausend Handwerksbetriebe betroffen (z.B. Bäcker, Fleischer, Tischler, Metallbauer)

Petitionsantrag

Aus diesem Grund sandten wir im Oktober 2017 eine Petition an den deutschen Bundestag, mit der Aufforderung, diesen Irrsinn zu beenden.

Ergebnis

Mit Schreiben vom 25. April 2019 erhielten wir vom Petitionsausschuss die Information, dass die Bundesregierung einen Gesetzentwurf eingebracht hat, der u.a. die Meldepflicht, analog der europäischen Vorgabe, auf >200.000,-Euro im Einzelfall beschränkt. Diese Regelung soll ab dem 1. Juli 2019 greifen. Damit war unsere Petition erfolgreich und wir haben dazu beitragen können, dass unsere Handwerksbetriebe wieder entlastet werden!

Dieses Beispiel zeigt, was organisiertes Handwerk über Innungen und Kreishandwerkerschaften erreichen kann und wie wichtig auch ein Austausch und eine Zusammenarbeit miteinander ist.

Informationen aus der Geschäftsstelle

Mitgliederversammlung Versorgungswerk der Kreishandwerkerschaft Südsachsen e. V.

Die nächste Mitgliederversammlung des Versorgungswerkes unserer Kreishandwerkerschaft findet am Montag, den 01. Juli 2019 ab 17:00 Uhr im Gasthaus "Zur alten Säge", Schustergasse 8 in 01829 Dorf Wehlen statt. Die Veröffentlichung der Tagesordnung erfolgt rechtzeitig vor der Veranstaltung auf der Homepage der Kreishandwerkerschaft (www.kh-suedsachsen. de) sowie durch Aushang im Haus des Handwerks. Um eine vorherige Anmeldung der Teilnahme per Telefon, E-Mail oder Fax wird ausdrücklich gebeten.

Aktuelle Termine 2019

- 04.07.2019 öffentliche Brotprüfung der Bäckerinn. Pirna, Bäckerei Gröger Dippoldiswalder Straße 9 in 01796 Pirna
- 21.08.2019 17:00 Uhr Zentrale Lossprechungsfeier, Berggießhübel
- 30.08.2019 Redaktionsschluss "Das Handwerk"
- 07.09.2019 10:00-15:00 Uhr Tag der Ausbildung des Landkreises 2019, Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft Pirna-Copitz
- 29.09.2019 Modeveröffentlichung der Friseurinnung Südsachsen

Elektroinnung Sächsische Schweiz

Innungsfahrt nach Polen

Mitte Mai starteten 30 Mitglieder der Elektroinnung Sächsische Schweiz zur diesjährigen Innungsfahrt ins polnische Riesengebirge. Neben einem Besuch der Schweidnitzer Stabkirche, dem Schlosspark Lommnitz, des Schlosses Fürstenstein in Waldenburg sowie der Stabkirche Wang in Krummhübel (Karpacz) stand u. a. ein Ganztagesausflug nach Breslau auf dem Programm, der viele begeisterte. Den Abschluss bildete der sehr interessante Besuch des

Gerhard-Hauptmann-Hauses in Agnetendorf. Natürlich blieb in den 4 erlebnisreichen Tagen auch genug Zeit für den Fachaustausch unter Kollegen und geselliges Beisammensein. Alle kehrten somit mit vielen neuen Eindrücken nach Pirna zurück. Vielen Dank an die Organisatoren sowie an das Reisebüro Puttrich für das vielseitig und umfangreiche Programm und den reibungslosen Ablauf der Innungsfahrt!





Das Versorgungswerk informiert

Unser Grundsatz: Ein Unfall darf Sie finanziell nicht belasten.

Seit Mai 2019 - Neues Unfalltarifwerk

Die SIGNAL IDUNA hat ein neues Tarifwerk in der Unfallversicherung. Dieses soll vor allem dauerhafte Unfallfolgen absichern.

Ein Unfall ist schnell passiert, die Folgen oft gravierend. Ein Leben lang. Rund 75 Prozent aller Unfälle ereignen sich in der Freizeit und sind ausschließlich über eine private Unfallversicherung abzudecken. Wichtig dabei ist, dass versicherte Leistungen bedarfsgerecht gewählt wurden und so der Lebensstandard nach einem Unfall gesichert ist.

Genau hier setzt das neue Tarifwerk der SIGNAL IDUNA an. Besonderes Augenmerk liegt auf einer leistungsstarken Invaliditätsabsicherung mit einer dreistufigen Progressionsstaffel -abhängig vom Invaliditätsgrad - bis zu 750 Prozent.

Einen zusätzlichen Schub verschaffen der optionale Progressions-Turbo, die Unfallrente mit Garantiezeit und das Unfall-Rentenkapital.

Ein professionelles Reha-Management ist erweiterter Bestandteil des Versicherungsschutzes. Es sichert nach einem schweren Unfall eine individuelle und zielgerichtete Rehabilitation - Dank der Kooperation mit den Berufsgenossenschaftlichen Kliniken. Neben der Kostenübernahme berät das Reha-Management den Versicherten über Therapie- und Behandlungsmaßnahmen und hilft dabei, die geeigneten Maßnahmen zu vermitteln. Darüber hinaus sind Pflege-/ Hilfsleistungen versicherbar.

In der Produktlinie "Premium" sind zusätzlich die Unfallfolgen nach einer Bewusstseinsstörung, einem Herzinfarkt oder Schlaganfall eingeschlossen.

Übrigens, die private Unfallversicherung der SIGNAL IDUNA kann auch mit Beitragsrückgewähr abgeschlossen werden. Das bedeutet, alle gezahlten Beiträge erhält der Versicherte nach Vertragsende zurück - einmalig oder als Zeitrente.

Neugierig? Weiterführende Informationen erhalten Sie direkt von Ihrem persönlichen SIGNAL IDUNA Fachberater.







Rene Uhlia

01097 Dresden Telefon: 0351-80802121

Mobil: 0172-3507979

Manuela Lachmann

01705 Freital

Telefon: 0351-4068231 Mobil: 0170-9578447

Oliver Pech

01855 Sebnitz

Telefon: 035971-55937 Mobil: 01520-9050169

Birgit Bohata

01796 Pirna

Telefon: 03501-527533 Mobil: 0173-5627588

Marko Löschner

01326 Dresden Telefon: 0351-4173537 Mobil: 0172-9388214

Ines Reichelt

01796 Pirna

Telefon: 03501-470221 Mobil: 0172-3773688

Ulf Dietze

01796 Pirna

Telefon: 03501-5994475 Mobil: 0172-7902033

Mike Neidert

01796 Pirna

Telefon: 03501-5065340 Mobil: 0171-6063620

Viola Schmidt

01796 Pirna

Telefon: 03501-523184 Mobil: 0175-5538432





Aus der Friseurinnung

Friseurinnung beteiligt sich am Schulprojekt "Fleißige Handwerker" der Grundschule Seifersdorf

Innungsobermeisterin Anke Anton ließ es sich nicht nehmen und gewährte den Seifersdorfer Grundschülern im April einen kleinen Einblick in das Friseurhandwerk. So wurden u. a. das akkurate Flechten eines Zopfes und das Haareschneiden erklärt. Natürlich gab es auch allerlei nützliche Hinweise der Friseurmeisterin zum Thema Haarpflege, Haarfarben und aktuellen Trends.

Insgesamt ein gelungenes Projekt der Grundschule Seifersdorf, die in diesem Rahmen noch eine Vielzahl weiterer Handwerksberufe wie Tischler, Uhrmacher und Töpfer an die Kinder herangetragen hat. Vielen Dank an Frau Anton, die als Vertreterin der KHS vor Ort war!





Erst informieren und dann selbst ausprobieren – so könnte man das Motto der Inforunde mit Frau Anton an der GS Seifersdorf kurz umschreiben

Bäckerinnung lädt zur öffentlichen Brotprüfung ein

Die Bäckerinnung Pirna veranstaltet am Donnerstag, den 04. Juli 2019 von ca. 9:00 - 13:00 Uhr die alljährliche öffentliche Brotprüfung. Sie findet in der Filiale der Bäckerei Gröger, Dippoldiswalder Straße 9 (hinter Lidl-Markt) in Pirna statt.

Neben Ernährungsberatern der IKK wird auch der Holzbackofen der Dresdner Mühle sowie ein Vertreter der Bäko vor Ort sein und manch leckere Überraschung für die Besucher zaubern.

Wer also mehr über die Qualität der Brote unserer Innungsbäcker erfahren will und den Prüfern des Deutschen Brotinstitutes gern einmal live über die Schulter schauen möchte, ist herzlich eingeladen vorbeizuschauen und natürlich auch zu probieren! ► Hochbeet an Gymnasium Sebnitz übergeben

Hochbeet der Tischlerinnung übergeben

Auch Außentemperaturen von nur 4 Grad über Null und regnerisches Wetter konnten der Freude und dem Interesse der Sebnitzer Schüler keinen Abbruch tun. Am 15. Mai 2019 konnten sie im Beisein des Landrates Michael Geisler und ihres Schulleiters Andreas Seltmann, das im Rahmen des letztjährigen Tages der Ausbildung mit Besuchern gefertigten Hochbeet entgegennehmen. Das Sebnitzer Gymnasium wurde mit der

Das neue Hochbeet

Übergabe für die rege Teilnahme der Schüler am "Schau rein!"- Projekt belohnt.

Auf Initiative der Wirtschaftsförderung des Landkreises war es gelungen, eine Firmenpatenschaft mit der ortsansässigen Gartenbaufirma Klein zu arrangieren, so dass auch für eine üppige Bepflanzung des Hochbeets gesorgt war. Ziel der Aktion, die u. a. auch in Kooperation mit der AWO durchgeführt wurde, ist es für

handwerkliche als auch grüne Berufe Interesse zu wecken und ein Bewusstsein für Umweltschutz und Nachhaltigkeit bei den Schülern zu wecken. So wurde z. B. Wert daraufgelegt, dass die ausgewählte Bepflanzung sehr insekten- und bienenfreundlich ist. Die Schüler zeigten sich sehr interessiert und versprachen sich intensiv um das Beet zu kümmern.

Auch 2019 ist eine ähnliche Aktion geplant, die momentan von der Wirtschaftsförderung in Abstimmung mit der Kreishandwerkerschaft vorbereitet wird.



Malerinnung Sächsische Schweiz und Fachverband Sachsen Farbe Gestaltung Bautenschutz präsentieren sich in neuem Look

Frisch und besser druckbar wirkt das neue Markenzeichen der Innungsmaler. Die "drei Schilde" in Rot, Gelb und Blau repräsentieren dabei die lange Tradition der Innungen, die aus den Zünften des Mittelalters hervorgegangen sind.

In Verbindung des Bild-Logos mit verständlichen Claims und starken Botschaften können ausschließlich Innungsbetriebe und Innungen für sich und das Malerhandwerk werben und damit gleichzeitig ein deutlich sichtbares Qualitätsmerkmal setzen.

Nähere Informationen finden Sie unter www.farbe.de und/oder auf der Homepage der Kreishandwerkerschaft Südsachsen.





≥ 2. Quartal 2019

Die besten Wünsche

Geburtstage

70. Geburtstag

Versorgungswerk Kreishandwerkerschaft Südsachsen e.V. Edgar Dübler, Heidenau

Elektroinnung Sächsische Schweiz Hans-Dieter Protze, Sebnitz

65. Geburtstag

Elektroinnung Sächsische Schweiz Erhart Neumann, Pirna

Ofenbauer- und Fliesenlegerinnung Sächsische Schweiz Horst Siebenhäuser, Dohna

60. Geburtstag

Friseurinnung Südsachsen Petra Jentzsch, Obervogelgesang

Metallinnung Sächsische Schweiz Frank Leuteritz, Glashütte

Tischlerinnung Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Andreas Leskovitz, Porschdorf

50. Geburtstag

Sanitär-Heizung-Klima-Innung Sächsische Schweiz Rigo Schröter, Pirna

Firmenjubiläum

100 Jahre

Tischlerinnung Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Tischlerei Fiedler, Bahretal

Firmenjubiläum

70 Jahre

Sanitär-Heizung-Klima Innung Dippoldiswalde Sanitärinstallation Schomer, Geising

25 Jahre

Elektroinnung Sächsische Schweiz Elektro-Hennig, Dohma

Herzlich willkommen!

Wir begrüßen folgenden Betrieb als neues Mitglieder in den Innungen der Kreishandwerkerschaft Südsachsen:

Sanitär-Heizung-Klima Innung Sächsische Schweiz

• Rico Thierse, Stolpen





ZWISCHENRUF

Nachwuchs gesucht! oder Lehrstelle sucht Lehrling.

Zahlen der Regionaldirektion der Arbeitsagentur wiesen Ende März in Sachsen noch 12.000 offene Lehrstellen aus. Demgegenüber standen 10.300 Schulabgänger,

die noch keine Lehrstelle hatten. In Sachsen gibt es also wieder einmal mehr Ausbildungsplätze als Bewerber. Betriebe müssen zunehmend kreativer werden, um Lehrlinge zu gewinnen.

Klar ist: fehlender Nachwuchs verstärkt den Fachkräftemangel, der auch die Handwerksbetriebe umtreibt. Gerade wurde auf der Frühjahrskonferenz des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks, die in diesem Jahr in Sachsen stattfand, festgestellt, dass der Fachkräftemangel eines der drängendsten Probleme der Branche ist.

Im Vorjahr blieben bundesweit 17.000 Lehrstellen unbesetzt, insgesamt gibt es rund 25.000 offene Stellen im Handwerk. Zudem suchen in den nächsten Jahren rund 200.000 Handwerksunternehmen in Deutschland einen Nachfolger.

Um Unternehmen bei ihrer Nachwuchssuche zu unterstützen, hat die IKK classic die IKK-Azubibörse www. ikk-classic.de/azubisuche aufgebaut. Auch jetzt können Sie hier noch zeitlich unbegrenzt und kostenfrei Ihre Lehrstellen bewerben. Seit neuestem können Sie über unsere Azubibörse Ihre offenen Stellen sogar gleichzeitig direkt auch bei der Agentur für Arbeit veröffentlichen – in nur einem Schritt. Welche Informationen veröffentlicht werden und wie ausführlich die Stellenbeschreibung sein soll, entscheiden Sie selbst. Alle eingestellten Inserate können im Arbeitgeberbereich jederzeit bearbeitet, gelöscht oder deaktiviert werden.

Übrigens: Auch Praktikumsplätze können in der Azubibörse veröffentlicht werden. Wer mit einem interessanten Praktikum bereits Schüler für sein Handwerk und eine Ausbildung in seinem Unternehmen begeistern kann, ist langfristig klar im Vorteil! Klappern gehört zum Handwerk! Also nutzen Sie diese Gelegenheit für sich, um für eine Ausbildung in Ihrem Unternehmen zu werben.

Herzlichst.

Bernd Amann

Regionalgeschäftsführer Dresden

AZUBIBÖRSE DER IKK CLASSIC

Kostenfrei Ausbildungsplätze und Praktika bewerben

Sie sind noch auf der Suche nach dem richtigen Azubi für Ihr Unternehmen? Die Ausbildungsbörse der IKK classic ist für Unternehmen eine attraktive Möglichkeit, freie Ausbildungsplätze kostenlos und zeitlich unbefristet zu inserieren. Praktisch: Gleichzeitig haben Unternehmen die Möglichkeiten, die offenen Stellen direkt auch bei der Agentur für Arbeit zu veröffentlichen – in nur einem Schritt.

Die freie Lehrstelle kann einfach und unkompliziert eingestellt werden. Im Arbeitgeberbereich melden sich die Unternehmen an. Sie erhalten dann eine E-Mail mit einem Bestätigungslink, mit dem die Anmeldung abgeschlossen wird. Jetzt können die Unternehmensdaten eingegeben werden. Welche Informationen veröffentlicht werden und wie ausführlich die Stellenbeschreibung sein soll, entscheidet das Unternehmen selbst. Alle eingestellten Inserate können im Arbeitgeberbereich jederzeit bearbeitet, gelöscht oder deaktiviert werden.

Unternehmen können in dem Portal auch selbst nach einem passenden Azubi suchen. Jugendliche haben in der Börse die Möglichkeit, sich in einem eigenen Profil mit ihren Ausbildungswünschen und beruflichen Interessen vorzustellen. Ergänzend werden Lebenslauf und Zeugnisse hochgeladen. Arbeitgeber können nach Interessen und Ausbildungsvoraussetzungen im Bewerberpool gezielt nach potentiellem Berufsnachwuchs suchen und ein verkürztes Bewerberpofil einsehen. Bei Interesse sendet der Arbeitgeber dem Jugendlichen eine E-Mail mit Bitte um Freischaltung des ausführlichen Profils zur Kontaktaufnahme.

Alle Informationen zur IKK-Azubibörse gibt es unter www.ikk-classic.de/azubisuche.





BEKÄMPFUNG VON FEHLVERHALTEN IM GESUND-HEITSWESEN

Krankenkassen gemeinsam gegen Betrug

Jahr für Jahr entstehen den Kranken- und Pflegekassen Schäden in Millionenhöhe durch sogenanntes Fehlverhalten im Gesundheitswesen. Dabei geht es beispielsweise um die Abrechnung nicht erbrachter Leistungen oder den Einsatz von Personal ohne die erforderliche fachliche Qualifikation.

Um Missbrauch aufzudecken, zu verfolgen und im besten Fall zu verhindern, kümmern sich bereits seit vielen Jahren Mitarbeiter der Kassen in "Stellen zur Bekämpfung von Fehlverhalten im Gesundheitswesen" um die Klärung von Verdachtsfällen. Um noch besser gegen Betrug vorgehen zu können und so die große Mehrheit der ehrlichen Akteure im Gesundheitswesen zu schützen, arbeiten die sächsischen Kranken- und Pflegekassen bereits seit 2014 auf der Basis mündlicher Absprachen zusammen. Diese Zusammenarbeit wird in Sachsen ab diesem Jahr deutlich intensiviert. Das sieht eine jetzt geschlossene schriftliche Vereinbarung vor. Der Vertrag regelt kassenübergreifend das gemeinsame Vorgehen für alle Versorgungsbereiche.

"Zum einen ist uns wichtig, dass Versichertenbeiträge auch für die gesundheitliche Versorgung eingesetzt werden", so Sven Hutt, Landesgeschäftsführer der IKK classic in Sachsen. "Zum anderen ist es wichtig, die ehrlichen Akteure zu schützen. Denn durch Betrug werden dem System Gelder entzogen, die für die Honorierung der tatsächlich erbrachten Leistungen zur Verfügung stellen sollte."

FAHRTEN ZUR AMBULANTEN BEHANDLUNG

Vereinfachung für schwer Kranke und Behinderte

Fahrten zu einer ambulanten Behandlung dürfen Krankenkassen nur in besonderen Ausnahmefällen übernehmen. Aus diesem Grund waren alle Fahrten zu einer ambulanten Behandlung im Voraus immer genehmigungspflichtig. Seit Januar wurde diese gesetzliche Regelung im Interesse von besonders schwer behinderten und pflegebedürftigen Menschen angepasst. Krankenfahrten zu einer ambulanten Behandlung gelten jetzt automatisch als genehmigt, wenn der Versicherte

- einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen "aG", "Bl" oder "H" besitzt,
- · in den Pflegegrad 3, 4 oder 5 (bei Einstufung in den Pflegegrad

3 zusätzlich eine dauerhafte Beeinträchtigung der Mobilität) eingestuft ist.

Die Regelung gilt auch für Serienfahrten (Dialyse, Chemo-/ Strahlentherapie) und für Dauerverordnungen (i.d.R. 1 Jahr). Es muss auf der Verordnung eindeutig erkennbar ist, dass eines der oben genannten Kriterien erfüllt ist. In diesen Fällen benötigen Krankenkassen die Verordnung nur noch zu Abrechnungszwecken. Die Verordnung kann dem Fahrdienstleister (Taxi) direkt vorgelegt werden, der dann die Krankenfahrt mit der Krankenkasse abrechnet. Krankenfahrten sind Fahrten, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem privaten PKW, einem Mietwagen oder Taxi durchgeführt werden. Ist für die Beförderung jedoch aus medizinischen Gründen ein Krankentransportwagen (KTW) erforderlich, ist weiterhin eine vorherige Genehmigung der Krankenkasse notwendig.

IKK CLASSIC SENKTE ZUSATZBEITRAG ZUM 1. MAI

Auch Vergleich der Umlagesätze lohnt sich!

Die IKK classic senkte ihren Zusatzbeitragssatz ab 1. Mai 2019 um 0,2 Prozentpunkte auf 1,0 Prozent. Damit reduzierte die IKK classic zum zweiten Mal in kurzer Frist ihren Zusatzbeitrag: Schon zum 1. Mai 2018 hatte sie diesen in gleichem Umfang gesenkt. Da der Gesetzgeber zum Jahresbeginn 2019 die sogenannte paritätische Finanzierung der Krankenversicherung wieder eingeführt hat, tragen Arbeitgeber und Mitarbeiter die Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung jeweils wieder zur Hälfte. So profitieren auch Arbeitgeber von der Senkung des Zusatzbeitrages, der bis Ende letzten Jahres allein vom Arbeitnehmer gezahlt wurde.

Für Arbeitgeber lohnt es sich übrigens auch, auf die Beiträge zur Umlageversicherung zu schauen. Im Rahmen der Umlageversicherung wird Arbeitgebem ein Teil ihrer Aufwendungen für die Entgeltfortzahlung bei Krankheit (U1) und in voller Höhe bei Mutterschaft (U2) erstattet. Die Beiträge dazu werden nach wie vor allein vom Arbeitgeber getragen und können sich von Kasse zu Kasse zum Teil deutlich unterscheiden. Auch hier lohnt sich ein Vergleich! Bei der IKK classic gelten folgende neue Umlagesätze:

U1 (Krankheit)

Allgemein (bei 65 % Erstattung), Umlagesatz: 2,80 % Ermäßigt – auf Antrag (bei 50 % Erstattung), Umlagesatz: 1,70 % U2 (Mutterschaft)

Bei 100 % Erstattung, Umlagesatz: 0,39 %

Weitere Informationen zur Umlageversicherung sowie alle Beitragssätze und Rechengrößen der IKK classic im Überblick unter www.ikk-classic.de/ firmenkunden



ALS SICH MIT IHRER VERSICHERUNG RUMZUSCHLAGEN.

Wir machen's einfach.

Die IKK classic packt genauso an wie Sie – damit Sie die Welt weiter am Laufen halten können. Darum sind wir die Versicherung für Handwerker. Mehr Infos unter www.ikk-classic.de

